

Lautsprecher zerstoehen! Was nun?

Mit dem Schraubendreher abgerutscht und nun ist die Sicke oder die Membran hinüber!

Wegwerfen, einsenden oder selber machen?

Viele von uns haben schon diese Erfahrung gemacht. Nur mal schnell einbauen und schon ist es passiert. Mit dem Schraubendreher abgerutscht und ein wunderschöner Riss tut sich auf und das Edle Teil ist hinüber. Das nächste Taschengeld oder den Lohn gibt es erst in 3 Wochen und da ist eigentlich nichts über. Was nu?

Nicht verzagen, Peter fragen!

Wenn der Riss nicht grösser als 1 bis 2 cm ist, kann mittels **NEUTRAL** vernetzendem Silikon das Missgeschick selber behoben werden.

Auf den feuchten Zeigefinger etwas von dem Silikon auftragen und von unten vorsichtig durch den Riss drücken. Darauf achten, dass unter dem Riss noch genug Silikon verbleibt um dies gleichmässig und dünn von unten auf und um den Riss zu herum verteilen!

Das Silikon, was oben heraus gedrückt wurde, wird nun vorsichtig glatt gestrichen. So das es im Querschnitt aussieht wie ein Doppel T. Aber immer daran Denken, WENIGER ist MEHR!! Also, kein Kilo auf den kleinen Riss verteilen!

Trocknen lassen und schon verrichtet der Speaker wieder seinen Dienst.

Diese Massnahme geht bei 10er, 13er, 16er und Subwoofer.

Wichtig dabei ist, das es **NEUTRAL** vernetzendes Silikon ist. Dies setzt keine Essigsäure frei und die zerstört unter Umständen Schaumstoffsicken und löst den einen oder anderen Kleber.

Ich habe auf diese Art sehr vielen Kunden geholfen. Wenn es vernünftig gemacht ist, wird Mann/Frau so gut wie keinen Klangunterschied hören.

Nichts zu suchen haben an der Sicke: Sekundenkleber - Patex - und solche Kleber. Sie härten teilweise extrem aus und werden steif. Die Sicke wird an der Klebnaht reissen oder brechen. Das Silikon bleibt hochflexibel an dieser Stelle. Vorausgesetzt, es ist kein Kilo aufgetragen worden.

Gruß Peter c/o Soundtrailer